

Rückmeldungen der Grundschulen:

Meinen Schülern und denen meiner Kollegin fällt das Lesen spürbar leichter und dies wirkt sich auch positiv auf das Selbstbewusstsein aus.

Es wäre wirklich wünschenswert, wenn sich noch mehr Menschen für die Mentorenarbeit interessieren würden, denn ... Lesen öffnet Türen ... und „Es ist, als ob man nicht mehr blind ist, als ob man am Rand einer Klippe steht und weiß, dass man fliegen kann (ein Auszug aus „Der Ritter und seine Knappen“ v. T. Jones, dem Lesementoren-Handbuch entnommen).

Wir freuen uns über Anregungen und über neue Mentoren, die Sie gerne an unsere Schule schicken können.

Alle haben positive Zeugnisbemerkungen über Verbesserung ihrer Leseleistung.

Alle genannten Schüler erschienen bisher regelmäßig und zuverlässig und bestätigten, dass ihnen das "Zusatzlesen" Spaß macht und sie sich auf die Lesestunde und die Mentoren freuen.

Dank der geleisteten guten Mentorenbetreuung konnte allen Schülern im Halbjahreszeugnis eine Verbesserung ihrer Leseleistungen bescheinigt werden.

Ich bin froh und dankbar für diese durch Ihren Verein geleitete Arbeit an unserer Schule und hoffe für das kommende Schuljahr auf noch weitere Mentorenuweisungen.

Nach Rücksprache mit allen Kollegen hat sich nicht nur das Lesen bei den Kindern verbessert, sondern sie sind auch „lauter“ bzw. selbstbewusster und selbstsicherer geworden.

Kurzum: Den Kindern tut es einfach gut, da sie meist aus sozial schwachen Familienverhältnissen kommen, genießen sie die volle Aufmerksamkeit für sich alleine.

Ich möchte mich - auch im Namen der Klassenlehrer - an dieser Stelle herzlich für das Engagement unserer Lesementoren bedanken. Alle 5 waren äußerst zuverlässig und sehr um ihr Kind bemüht. Ich würde mich freuen, wenn unsere Schule auch nächstes Jahr mit unseren Lesementoren weiterarbeiten könnte.

Kind freut sich auf die Arbeit mit Lesementor, Besserung der Leseleistung schon erkennbar, guter Kontakt zu Eltern und Lehrer

Bei unserem letzten internen Mentorentreffen konnten wir erkennen, dass Erfolge sichtbar sind, wenn auch langsam. Tatsache ist: Wenn sich Menschen Zeit nehmen und sich mit den Kindern befassen, sich für das Kind interessieren das ist schon ein großer Ansporn. Viele unserer Lesekinder genießen die Stunde sichtlich. Bei meinen Lesekindern habe ich das laute Lesen ausprobiert. Ich stelle mich in größerem Abstand zum Kind und es muss dadurch lauter lesen als sonst. Das funktioniert prima und der Spaßfaktor ist groß, was ja auch dazugehört.

Wir bedanken uns auf diesem Wege nochmals für die gute Zusammenarbeit und freuen uns über jeden neuen Lesementor

Für mich zählen die persönliche Zuwendung eines Mentoren wesentlich mehr als die sichtbaren (Lese-) Erfolge. Ich habe bewusst Kinder ausgewählt, von denen ich vermute, dass sich zuhause kaum jemand mit ihnen beschäftigt bzw. regelmäßig mit ihnen liest. Und so denke ich, dass es den Kindern einfach gut tut, wenn sich jemand mit ihnen beschäftigt.

Ich finde es ganz toll, dass es den Kreis der Lesementoren gibt und freue mich, dass es so viele Freiwillige gibt, die Kinder beim Lesen unterstützen!

Alle unsere Kinder nehmen mit großer Begeisterung die Lesezeit bei ihren Mentoren wahr. Das geschieht regelmäßig, auch wenn sich der Stundenplan an diesen Tagen hin und wieder ändert. Telefonisch planen dann Mentoren und Eltern einen neuen Zeitpunkt. Das klappt reibungslos.

Insgesamt haben es alle Lesementoren geschafft, die Lesefreude der Kinder zu wecken und die Lesefertigkeit zu fördern, das heißt auch diese zu steigern. Außerdem sind die Kinder ein wenig selbstbewusster geworden. Das ist ein großartiger Erfolg.

**Das Engagement der Lesementoren und ihre Arbeit sind für unsere Kinder und unser Schulleben außerordentlich wertvoll. Dafür danken wir allen, Kinder, Eltern und Lehrer
Alle Schüler erschienen bisher regelmäßig, pünktlich und zuverlässig zu ihrer Lese-Mentoren-Stunde. Mit viel Schwung und Freude wird jede Stunde sowohl seitens der Mentoren als auch seitens der Kinder angegangen. Jedes der Kinder genießt es sichtlich, dass es jemanden ganz für sich allein zum arbeiten hat.**

Die Leseleistungen aller unserer Mentorenkinder haben sich verbessert, was alle Beteiligten sehr freut. Entsprechende Bemerkungen wurden in HJ-Zeugnis aufgenommen. Eine Zusammenarbeit zwischen den Lehrkräften und den Lesementoren hat sich in diesem Schuljahr wie von allein entwickelt.

Hauptschule:

Kleine und größere Erfolge sind bereits sichtbar und sogar in den Noten messbar. Die Schüler haben Spaß daran und fühlen sich gut betreut, arbeiten auch im Unterricht zuverlässiger und konzentrierter mit und genießen die zusätzliche Zeit, die Erwachsene für sie aufbringen.

Herzlichen Dank an die engagierten Mentorinnen. Ihr Einsatz ist gar nicht hoch genug zu würdigen.

Die Erfolge zeigen sich nicht nur in der Leistung, sondern auch in der Motivation, der sozialen Integration und des alltäglichen Verhaltens.

Die Mentoren bereiten sich intensiv auf ihre Stunden vor und sind sehr beliebt. Sie arbeiten sehr zuverlässig.

**Wir haben keinerlei negativen Rückmeldungen!
Alle Mentoren zeigen großen Einsatz, Engagement und Termindisziplin!**

Großes Lob deshalb von Eltern und Schulleitung

Förderschule:

Insgesamt äußerten sich alle Kollegen froh über die Unterstützung durch einen Lesementoren. Wir möchten uns ganz herzlich dafür bedanken und wären froh, wenn uns „unsere“ Mentoren erhalten blieben, auch wenn sie gern mit einem anderen Schüler weiterarbeiten möchten. An eine Sache möchten wir erinnern: Bitte bedenken Sie, dass Ihre Arbeit auch dann Sinn macht, wenn es keine schnellen, sichtbaren, tollen Erfolge gibt! Im neuen Schuljahr möchten wir so bald wie möglich ein Treffen Mentoren - Klassenlehrer organisieren. Wir werden auch versuchen, die Schülerlesebücherei zugänglich zu machen

Über die Lesekinder:

- **gewann mehr Sicherheit beim Lesen, las jetzt gern vor, früher weigerte er sich, erzählte mehr im Unterricht**
- **lieh Bücher für die Förderung aus, würde sonst wohl gar nicht lesen**
- **gute Fortschritte im Lesen, stellte das gelesene Buch engagiert bei Buchvorstellung im Unterricht vor**
- **deutliche Verbesserung des Lesetempos und der Genauigkeit, verbesserte Sinnentnahme bei unbekanntem Texten**
- **Rechtschreibung hat sich verbessert, Motivation im Unterricht mitzuarbeiten hat sich durch die Förderung verbessert - kann jetzt Inhalte aus Texten entnehmen**
- **freute sich, dass jemand Zeit mit ihr verbrachte, erinnerte K-Lehrerin jedes Mal daran, der Besuch der Mentorin war eine von sehr wenigen Konstanten im Leben des Kindes.**